

**FRAKTION
DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG**



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

RWA

OBERBÜRGERMEISTER		
11. JUNI 2015		
VII	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
BgA/TV	2 z. w. v.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
	X	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

mk / 08.06.2015
Pirner / Böhm

per Fax ✓

Kultur- und Kreativwirtschaft in der Metropolregion *Kopie: EMN, OKL*

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 15.04.2015 hat der Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit des Nürnberger Stadtrats auf Antrag der CSU-Stadtratsfraktion beschlossen, für die kommenden Haushaltsberatungen die Schaffung eines lokalen Kultur- und Kreativwirtschaftsmanagements für Nürnberg zu empfehlen.

Die CSU ist der Überzeugung, dass Nürnberg als Zentrum der Europäischen Metropolregion Nürnberg - der Heimat für Kreative - die lokale Kultur- und Kreativwirtschaftsszene mit einem lokalen Kultur- und Kreativwirtschaftsmanagement stärken sollte, wie es zum Beispiel München, Augsburg und Regensburg getan haben. Umso mehr begrüßt die CSU-Stadtratsfraktion den Vorschlag der Wirtschaftsreferenten der Stadt Nürnberg und der Stadt Erlangen, Dr. Michael Fraas (CSU) und Konrad Beugel (CSU), eine solches Kultur- und Kreativwirtschaftsmanagement gemeinsam für die Städteachse Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach zu schaffen. Denn die Kultur- und Kreativwirtschaftsszene agiert heute schon über die Grenzen der jeweiligen Städte hinaus. Es gibt enge Verflechtungen, allein schon aufgrund des gemeinsamen Hochschulstandorts. Ein solches gemeinsames Kultur- und Kreativwirtschaftsmanagement könnte daher erhebliche Synergien heben und allgemein die Zusammenarbeit in der Städteachse vertiefen. Zudem können die Kosten geteilt werden.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Initiative der Wirtschaftsreferenten Nürnbergs und Erlangens, Dr. Michael Fraas und Konrad Beugel, für ein gemeinsames lokales Kultur- und Kreativwirtschaftsmanagement für die Städteachse Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach wird begrüßt. Die Verwaltung soll die Verhandlungen innerhalb der Städteachse zügig aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender